



15. Deutsches Atomrechtssymposium

Programm: 12./13. November 2018, Berlin

Montag, 12. November 2018

15:00 EINFÜHRUNG

- Das aktuelle Atom- und Strahlenschutzrecht
Einstiegsvortrag BMU
- 15. Deutsches Atomrechtssymposium – Themen und Ziele
Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München



16:00

16:30 JURISTISCHE PERSPEKTIVEN NACH DEM ATOMAUSSTIEGURTEIL DES BUNDES- VERFASSUNGSGERICHTS

- Veränderte Maßstäbe für Gesetzgebung und
Verwaltungsvollzug im Atomrecht?
Prof. Dr. Martin Burgi
- Konsequenzen für den Umgang mit anderen Technologien
Prof. Dr. Thomas Schomerus, Universität Lüneburg;
RA Dr. Ulrich Karpenstein, Redeker Sellner Dahs, Berlin
- Investitionsschutzabkommen als Grenze künftigen
Ordnungsrechts
Prof. Dr. Markus Krajewski,
Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: MinDirig Thomas Elsner, BMU

19:30 Abendempfang im Restaurant »Nolle«

Dienstag, 13. November 2018

9:00 AKTUELLE RECHTSFRAGEN DER NUKLEAREN SICHERHEIT

- Grenzüberschreitende UVP bei Laufzeitverlängerung
RA Prof. Dr. Martin Beckmann,
Baumeister Rechtsanwälte, Münster
- Rechtsschutz und Beweislast in multipolaren Rechts-
verhältnissen
RA Gregor Franßen,
Heinemann und Partner Rechtsanwälte, Essen
- Herausforderungen an die Rechtsetzung durch
untergesetzliches Regelwerk
(v.a. Legitimation und Zugänglichkeit)
Prof. Dr. Martin Kment, Universität Augsburg

Moderation: Prof. Dr. Martin Burgi



10:45

Dienstag, 13. November 2018 – Fortsetzung

11:15 STRAHLENSCHUTZRECHT

- Herauslösung aus dem Atomgesetz:
Der Weg zu einem neuen Strahlenschutzgesetz
RD'in Dr. Goli-Schabnam Akbarian, BMU
- Einwirkungen des Strahlenschutzgesetzes auf andere
Bereiche des Ordnungsrechts (Baurecht, Bodenschutzrecht,
Kreislaufwirtschaftsrecht, Immissionsschutzrecht)
Prof. Dr. Thomas Mann, Universität Göttingen
- Freigabe radioaktiver Stoffe – Rechts- und Vollzugsfragen
Aus Ländersicht: MinDirig Gerrit Niehaus,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,
Baden-Württemberg
Aus Betreibersicht: Dr. Andreas Schirra/Dr. Alexander
Nüsser, PreussenElektra, Hannover

Moderation: MinDirig Dr. Christian Greipl, BMU



13:00

14:15 FRAGEN DES STANDORTAUSWAHLVERFAHRENS

- Die Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Suche
nach einem Endlager: Blick in die Schweiz
Dr. Peter Hocke/Dr. Sophie Kuppler,
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse,
Karlsruhe
- Das Beteiligungsverfahren nach dem Standortauswahl-
gesetz im Vergleich mit anderen Großvorhaben
Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Universität Bonn
- Aufsicht und Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der
Standortauswahl als integrative Aufgabe des Bundesamts
für kerntechnische Entsorgungssicherheit
Präsident Wolfram König, Berlin



15:30

16:00 FORTSETZUNG: FRAGEN DES STANDORTAUSWAHLVERFAHRENS

- Rechtsfragen bei der Umsetzung der Öffentlichkeits-
beteiligung einschließlich Rechtsschutz
Prof. Dr. Sabine Schlacke, Universität Münster

16:30 ABSCHLUSSDISKUSSION

Moderation: MinDirig Peter Hart, BMU

17:00 Ende des Symposiums



15. Deutsches Atomrechtssymposium

Hinweise für Teilnehmer

TAGUNGSORT

Die Veranstaltung findet im **Maritim proArte Hotel Berlin, Friedrichstr. 151, 10117 Berlin** statt. Informationen zu den Anfahrtswegen sind unter www.maritim.de verfügbar.

ABENDEMPFANG

Am 12.11.2018 findet um 19:30 Uhr ein Abendempfang für die Teilnehmer des Atomrechtssymposiums im **Restaurant »Nolle«, Georgenstraße, S-Bahnbogen 203, 10117 Berlin** statt.

ANMELDUNG

Wir bitten Sie, Ihre **Anmeldung bis zum 19. Oktober 2018** vorzunehmen. Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Anmeldeformular auf der Website der GRS gGmbH unter https://www.grs.de/ars_anmeldung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt.

HOTELRESERVIERUNG

Maritim proArte Hotel Berlin

Friedrichstrasse 151 | 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2033 5 | Fax: +49 (0)30 2033 4090

E-Mail: info.bpa@maritim.de | Internet: www.maritim.de

Im Rahmen der Veranstaltung wurde ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis reserviert. Bitte nehmen Sie die **Buchung bis zum 15. Oktober 2018** selbst vor.

Reservierung: +49 (0)30 2033 4410

Stichwort zur Reservierung: »Atomrechtssymposium«

Direktbuchung online: <http://t1p.de/ars2018-hotel>

Sämtliche Zimmerpreise verstehen sich pro Übernachtung inkl.

Frühstück und MwSt. Folgende Kategorien sind buchbar:

»Classic« – EZ/DZ 149,00/187,00 Euro

»Comfort« – EZ/DZ 159,00/197,00 Euro

»Superior« – EZ/DZ 169,00/207,00 Euro

Für Alternativhotels empfehlen wir Ihnen die Buchung über die allgemein bekannten Buchungsportale.

TEILNAHMEGEBÜHR

Es wird eine Teilnahmegebühr von 500,00 Euro erhoben.

Gebührenermäßigungen gelten für:

- Studierende: 50,00 Euro.
- Behördenbedienstete, Fraktionsmitarbeiter, Umweltverbände und Universitätsangestellte in folgender Staffelung:

Die erste Person kann gebührenfrei teilnehmen, die zweite zahlt 150,00 Euro, jede weitere Person 300,00 Euro. Hier zählt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Die Teilnahmegebühr umfasst ein Mittagessen, die Pausenbewirtung und den Abendempfang am 12.11.2018 sowie den Tagungsband. Nach erfolgter Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung und ggf. eine Rechnung. Erst mit Eingang der Zahlung ist Ihre Anmeldung final abgeschlossen.

Bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltung erstatten wir die Teilnahmegebühr zu 100%. Danach erheben wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag fallen 100% der Teilnahmegebühr an.

VERANSTALTER

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Martin Burgi, Ludwig-Maximilians-Universität München

Organisation:

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

ANSPRECHPARTNER

Organisatorische Fragen

Claudia Hommers (GRS)

E-Mail: atomrechtssymposium@grs.de

Telefon: +49 (0)221/2068-883